

## Eisen.

Die Bedingungen, welche sich auf Eisenerz beziehen, erfordern eine weniger eingehende Aufmerksamkeit, obgleich auch ihre Wirkungen vernichtende sind. Sie erfordern deshalb weniger Aufmerksamkeit, weil sie in größerem Maße garnicht zu verhindern sind. Fast ganze 75 % des Eisenerzes, das in Deutschland 1913 produziert wurde, kamen aus Elsaß-Lothringen. Während nun diese 75% von dem Eisenerzbedarf Deutschlands aus Lothringen kamen, waren nur 25 % der deutschen Hochöfen und Hüttenwerke innerhalb der Grenzen Lothringens und des Saargebietes gelegen, so daß der größere Teil des Erzes nach Innerdeutschland überführt werden mußte. Auf diese Weise müssen die politischen Erwägungen die wirtschaftlichen durchkreuzen.

In einem Lande mit Freihandel und freiem wirtschaftlichen Verkehr wäre es fast bedeutungslos, wenn das Eisen diess<sup>2</sup>eits der politischen Grenze und die Hochöfen, die Kohle und die Kraft jense<sup>11</sup>its derselben liegen. Aber es erscheint beinahe als sicher, wenn man die gegenwärtigen Leiden-